

Alles Geld im Eimer



Alfons, ein Mann in den besten Jahren, heisst die Arbeit und liebt des Leben. Nach einer durchzechten Nacht findet er einen Koffer voller Geld in seinem Wohnzimmer. Ein willkommenes Geschenk des Himmels, wo ihn seine Weltreud doch immer so kurz hält. Die Nachricht von einem Banküberfall in Hartmannshof und das merkwürdige Verhalten von seinem Freund Bertram geben ihm schließlich Gewissheit über die Herkunft des Geldes. Alfons und Bertram beschließen dennoch, das Geld auf jeden Fall heimlich zu behalten. Die Geheimhaltung erweist sich aber als äußerst schwierig, denn Weltreud wird immer misstreulicher, und die schwerhörige, kurzsichtige und streng katholische Ome stiftet euch so manche Verwirrung. Die neugierige Nachbarin Hildegard ist euch immer denn zur Stelle, wenn sie nicht gebraucht wird. Als denn noch Tochter Ulrike endlich ihren Freund Werner vorstellen will, wird es für Alfons und Bertram erst recht brenzlich, denn Werner arbeitet bei der Polizei. Werden nun die beiden doch überführt oder gibt es vielleicht ein Happy End? Diese Frege klärt die Theatergruppe Hartmannshof. Sie spielt am Samstag, 9. März, um 20 Uhr, am Samstag, 16. März, ebenfalls um 20 Uhr, sowie am Sonntag, 17. März um 19 Uhr in der Sängershalle Hartmannshof den ländlichen Schwank: „Das Geld ist im Eimer“ von Dietmar Steimer. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf in Karins Laden, Hartmannshof, im Reisebüro Hahn, Hersbruck, oder jeweils an der Abendkasse.